

GEMSTONES LAPIDARY LTD
 Motor Mart Building, Moi Avenue
 Telephone 21174, Mombasa

For Fine-Cut Gemstones:-
 Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine.....
 and 18K Gemstone Jewellery.

FISHERMAN'S COVE
 AT LEISURE LODGE CLUB

Next time you have a dinner date, you should try the Fisherman's Cove at the Leisure Lodge Club! It sure will not be the last time you do so.

FISHERMAN'S COVE EXCLUSIVELY AT LEISURE LODGE CLUB

For reservations call 0127 - 2011 to 14 2620/2272/3
 CLOSED ON FRIDAYS

AN EVENING WITH THE FAMOUS FILMSTAR SUNIL DUTT AND M.P. for LOK SABHA

SUNIL DUTT
 AT FORTJESUS ON SATURDAY 23RD NOVEMBER 1991
 "Spring Time At Fort Jesus" Charity Banquet

ENTERTAINMENT WITH FASHION SHOW
 in aid of PHYSICALLY HANDICAPPED GIRL GUIDES OF COAST PROVINCE

ORGANISED BY MOMBASA GIRL GUIDES LOCAL ASSOCIATION
 CATERING BY: SEVERIN SEA LODGE
 5 COURSE DINNER - VEG/NON VEG.

GET YOUR CARDS AT 500/- EACH FROM:

1. SHANKAR ELECTRONICS LTD
2. MOMBASA SPORTS CLUB
3. BAHARI BOOK CENTRE
4. OMEES SUPER MARKET
5. BLUEROOM
6. MOVIE MAHAL
7. VIDEO WORLD/HUSSEIN VIDEO
8. HOLLYWOOD VIDEO (NYALI)
9. KANT STATIONERS
10. PATEL'S VIDEO LIBRARY

Die weltberühmte FUJI-Methode für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in Mombasa erhältlich

Alle Farbfilme werden entwickelt:
 FUJI • KODAK • AGFA

Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten FUJI-Technologie

Kontaktieren Sie: Rizaz Anphai, Tel. 313589, Mombasa
 oder besuchen Sie das neue FUJI-Laboratorium zur Entwicklung von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der Grundlays Bank, Ecke Digostraße, Mombasa.

Mit einer Dhaufahrt bedankt sich Block Hotels bei den Reiseveranstaltern

REISEVERANSTALTER und Reisebüros wurden von Block Hotels zu einer Bootsfahrt mit Dinner auf der berühmten Tamarind Dhow eingeladen, um ihnen auf diese Weise für ihre kontinuierliche Unterstützung zu danken. Dort wurden sie festlich empfangen. Allen Damen wurde eine Nelke überreicht, als sie an Bord gingen.

Die Gäste saßen rund um die Tische auf dem oberen Deck, von wo sie eine herrliche Aussicht auf die Altstadt von Mombasa und das Festland bei Nacht genießen konnten, während ihnen ein köstliches Dinner serviert wurde, einschließlich gegrillter Hummer oder zartes Filetsteak. Dazu spielte die Band Unterhaltungsmusik.

Die "Nawalikher" ist eine der größten Jahazi-Dhauen in Kenia. Sie wurde in Matondoni bei Lamu gebaut und transportierte ursprünglich Ladungen mit Gewürzen, Mangrovenstangen, Tee, Kaffee und Teppiche bis 1986, als sie von einem Meister der Dhow-Bootsbauer in ein schwimmendes Restaurant umgebaut wurde.



AN DER TAMARIND DHOW PARTY: Pip Barnes, Direktor, Highways; Rose Nyarangi, Sales Manager für die Shimba Lodge; Steve Mutio, Manager, Flamingo Tours and Travel, Mombasa; Catherine Okello, Manager, Safari World, Mombasa; Naaz Aboo, Manager, Somak Travel, Mombasa; Tony d'Silva, Manager, Rhino Safaris, Mombasa.

Manager von Owners' Abroad in Kenia.

Die United Touring Company Limited (UTC) ist mit den Landarrangements in Kenia betraut. UTC wurde an der Dhow Party von Gail Paul, Project Development Manager aus Nairobi, und Khalid Shapi, Area General Manager für die Küste, vertreten.

In einem Interview an Bord der Dhow sagte Roger Sylvester: "Block Hotels konnte eine außerordentlich gute Sommersaison verzeichnen. Deshalb versuchen wir, neue Regionen für den Tourismus zu erschließen, nicht nur in Kenia, sondern auch in anderen Ländern Afrikas."

SUAHELIDORF

Er erwähnte in diesem Zusammenhang das neue Projekt von Block Hotels, den Indian Ocean Beach Club, an einem 430 m langen wunderschönen weißen Sandstrand an der Südküste. Der Club ist seit sechs Monaten im Bau und soll im September 1992 eröffnet werden. Im Stil eines Suahelidorfes gebaut, stellt er ein völlig neues Konzept dar, einzigartig an der kenianischen



AN DER DINNER PARTY AUF DER TAMARIND DHOW, arrangiert von Block Hotels: Caro Cook, Regional Manager für "the Rest of the World"; Owners' Abroad, Großbritannien; Fatma Muses, Sales Manager für das Nyali Beach Hotel; Roger Sylvester, Sales and Marketing Manager von Block Hotels; Joan Leather, Reservations and Administrative Manager, Owners' Abroad in Kenia; Khalid Shapi, Area General Manager, UTC Küste.

MODERNISIERUNG IST DAS MOTTO FÜR DAS NEUE EDEN ROC HOTEL

MODERNISIERUNG ist ein wichtiger Schritt nach vorn, um die Tourismusindustrie gewinnbringend und in Schwung zu halten - dies sagte Herr Lacy von Menyhart, Managing Director des Eden Roc Hotels in Malindi, als es in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen feierte.

Herr von Menyhart erwähnte ferner, daß das Hotel Management im Laufe der Jahre verschiedene Renovierungen und Erweiterungen für Kshs 3,5 Millionen durchgeführt hat, um mehr Touristen anzulocken. Die Bettenzahl wurde von 40 im Jahre 1966, als das Hotel entstand, auf heute 320 erhöht.

Bereits sind viele Teile des Hotels abgerissen worden, um für den modernen Neubau Platz zu machen, der Kshs 25 Millionen kosten wird.

Herr von Menyhart wies darauf hin, daß das Hotel viele wiederkehrende Gäste hat, besonders aus Deutschland, von denen manche schon 15 Mal

im Eden Roc Hotel gewohnt haben. Sie werden in eine besondere Kategorie aufgenommen und erhalten als "Freunde des Eden Roc" VIP-Spezialbehandlung.

Das Hotel ging durch viele Entwicklungsphasen seit seinen bescheidenen Anfängen, als das Management 1971 im Rahmen der zweiten Phase eine Empfangshalle, eine große moderne Küche, drei Bars und einen Konferenzsaal baute. 1975 folgte eine andere Erweiterung mit dem Nachtclub "Club 28 Discotheque", der vor allem für die jungen Discosfans errichtet wurde.

EINE MILLION TOURISTEN
 Das Management des Eden Roc Hotels beweist mit dieser Investition von Shs 25 Millionen sein großes Vertrauen in den Tourismus und die Zukunft des Landes und leistet damit seinen eigenen Beitrag, um dem Ziel, eine Million Touristen in Kenia zu betreuen, rasch näherzukommen.



DIETER MATHWIG (rechts) erklärt Dr. Atil K. Shah, Sekretär des Pandya Memorial Hospitals, und Samuel Ntherge, verantwortlich für den Operationssaal, den richtigen Gebrauch dieses modernen Operationstisches (im Wert von einer Million Shs), den er im Namen des Bathildis Hospitals, Bad Pyrmont, zusammen mit chirurgischen Instrumenten, Arzneimitteln und Sterilisationsapparaten dem Pandya Memorial Hospitals als Spende überreichte. Bei der Erklärung der Gebrauchsanweisung waren Dr. D.S. Ohbrai, Dr. D.J. Maru und ein Freund ebenfalls anwesend.

HILFE AUS DEUTSCHLAND FÜR DAS PANDYA HOSPITAL

EIN HÖCHST willkommenes Geschenk für das rasch expandierende Pandya Memorial Hospital ist die Ausrüstung für den neuen Operationssaal - der Ende November fertiggestellt sein sollte - gespendet vom Bathildis Krankenhaus in Bad Pyrmont, Deutschland.

Die Krankenhausausrüstung setzte sich zusammen aus einem Operationstisch im Wert von einer Million Shs, chirurgischen

Instrumenten, Arzneimitteln und Sterilisationsapparaten. Das alles wurde freundlicherweise von Hapag-Lloyd Airlines in Haanover kostenlos nach Kenia geflogen.

Der zweite Operationssaal des Pandya Memorial Hospitals befindet sich in einem ultramodernen Komplex und wurde nach den modernsten Bestimmungen für Operationssäle entworfen.

Die Krankenhausverwaltung hat auch den bestehenden Operationssaal modernisiert und wird nun noch den kleineren OP in der Unfallstation renovieren.

Überreicht wurde die Krankenhausausrüstung im Namen des Bathildis Hospitals von Dieter Mathwig. Die Vizepräsidentin der Spitalverwaltung, Frau Dr. U.K. Nathwani, bat Herrn Mathwig, den großzügigen Spendern ihren herzlichsten Dank auszusprechen. Sie erwähnte ferner, daß die Gaben zu keinem günstigeren Zeitpunkt hätten eintreffen können, denn das Krankenhaus ist zur Zeit dabei, Geld zu sammeln, um die neue Intensivstation, den Nieren-dialysator und den zweiten Operationssaal einzurichten.

Sie wies auch darauf hin, daß das Bathildis Krankenhaus nicht zum ersten Mal Ausrüstung und Arzneimittel gespendet hat und hofft, daß das Pandya Memorial Hospital auch in der Zukunft mit weiterer Unterstützung rechnen kann.